

Bevölkerungsentwicklung

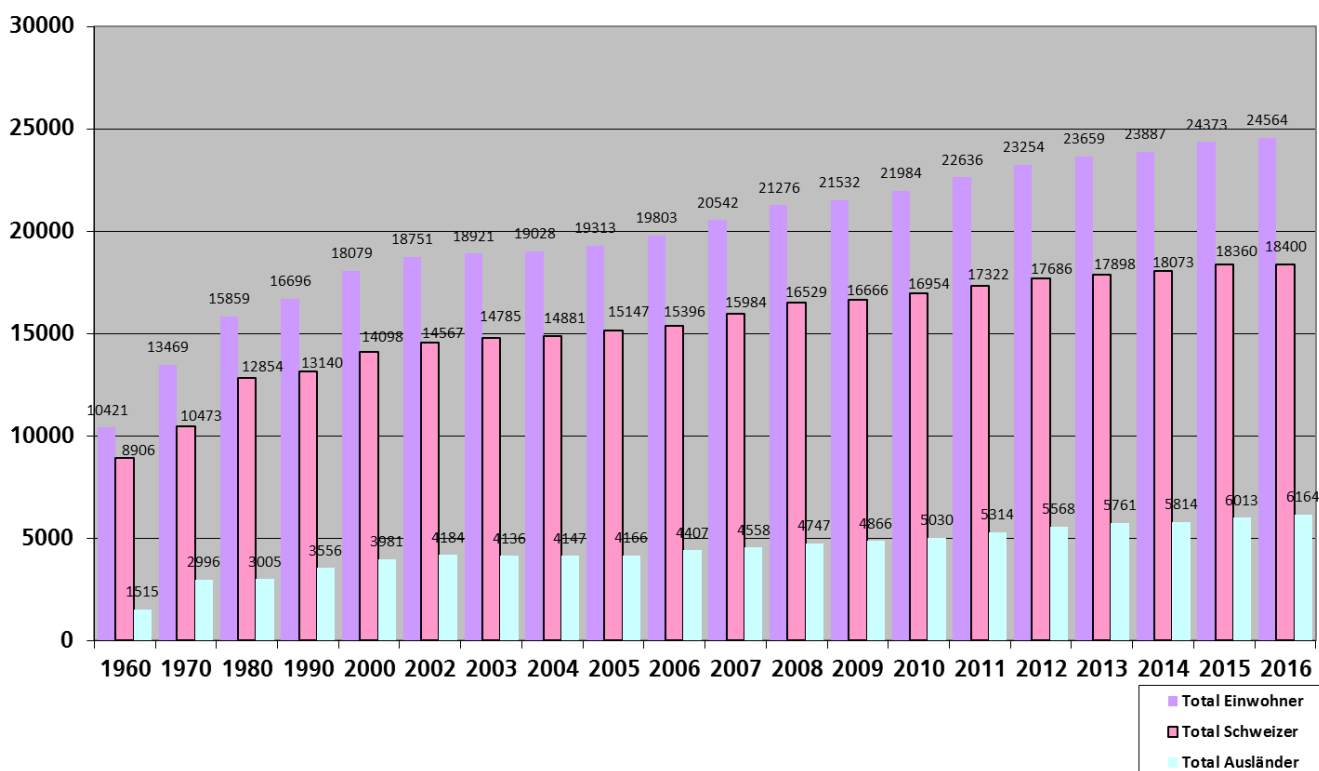
Wetzikon ist aus den Zivilgemeinden Ettenhausen, Kempten, Robenhausen, Robank, Unter- und Ober-Wetzikon hervorgegangen. Das einst dörfliche Leben in der kleinen Gemeinde ist aber längst Geschichte...

Im Jahre 1900 sind 5'690 Einwohnerinnen und Einwohner gezählt worden. Hundert Jahre später hat sich die einst so kleine, in Mitten vom Herzen des Zürcher Oberlandes platzierte Gemeinde, mehr als verdreifacht und zählte 18'079 Einwohnerinnen und Einwohner.

Am 1. April 2007 war es dann soweit und die bald lang ersehnte 20'000 Einwohnergrenze wurde am 1. April 2007 geknackt. Damit wurde Wetzikon, gemessen an der Bevölkerungszahl, zur Stadt. Dies machte die Verwaltung zum Anlass, das Gemeindehaus zum Stadthaus umzubenenen. Seither meldet sich die Verwaltung auch als Stadtverwaltung, Stadtpolizei, Stadtwerke usw.

Doch Wetzikon wächst weiter. Nach weiteren 8 ½ Jahren ist das Bevölkerungswachstum um weitere 21.8 % auf 24'564 Einwohnerinnen und Einwohner gestiegen. Kein Wunder ist Wetzikon am 1. Juli 2014 auch politisch zur Stadt geworden.

Bevölkerungsentwicklung in den letzten 56 Jahren



Nationalitätengruppen

Per 31. Dezember 2016 zählte Wetzikon 110 verschiedene Nationalitäten. Hier die grössten Nationalitäten auf einen Blick:

Schweizerische Staatsangehörige:	18'411
Italienische Staatsangehörige:	1'311
Deutsche Staatsangehörige:	949
Portugiesische Staatsangehörige:	819
Kosovarische Staatsangehörige:	592
Türkische Staatsangehörige:	318
Mazedonische Staatsangehörige:	319
Serbische Staatsangehörige:	211
Österreichische Staatsangehörige:	174
Spanische Staatsangehörige:	158

Religionsgemeinschaften

Auch in kirchlichen Fragen findet die Veränderungen der Zeit ihre Antwort. Neben den Landeskirchen und evangelischen Freikirchen treffen wir in Wetzikon auch andere Glaubensrichtungen an. Bei der Verwaltung dürfen aber nur diejenigen Religionsgemeinschaften geführt werden, welche staatlich anerkannt sind. Alle Übrigen laufen unter andere/ohne Konfession.

Evangelisch-reformierte:	6'967
Römisch-katholische:	7'049
Christkatholische:	17
Israelitische Cultusgemeinde:	1
Jüdisch liberale Gemeinde:	1
Andere/ohne Konfession:	10'697

Anzahl Mutationen

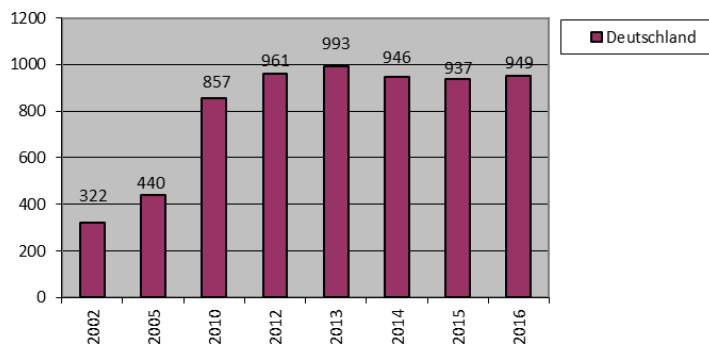
Folgende Anzahl Mutationen wurden im Jahr 2016 erfasst:

Zuzüge:	2'056
Wegzüge:	1'907
Umzüge:	1'413
Geburten:	319
Eheschliessungen:	295
Scheidungen:	127
Todesfälle:	217

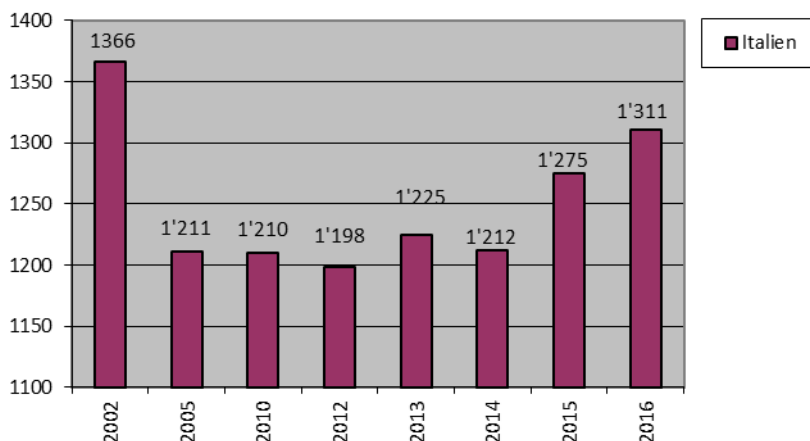
In den untenstehenden Grafiken werden die drei grössten Nationalitäten in Wetzikon seit Einführung der bilateralen Abkommen zwischen der Schweiz und der EU vom 01. Juni 2002 verglichen:

Die Zuwanderung der deutschen Staatsangehörigen hat sich seit der Einführung der Personenfreizügigkeit fast verdreifacht. Nachdem es im Jahr 2015 eine Abwanderung von 47 Personen gab, sind im 2016 wieder 12 mehr Personen zu verzeichnen.

EG-/EFTA Entwicklung am Beispiel Deutschland



EG-/EFTA Entwicklung am Beispiel von Italien



Die italienischen Staatsangehörigen haben sich stetig reduziert. Seit 2015 steigen die Zahlen jedoch wieder an, es gab einen Anstieg von 99 Personen seit 2014.

Die Zahl der portugiesischen Staatsangehörigen hat sich im Verlaufe der Einführung der Bilateralen Verträge mehr als verdoppelt. Auch im Jahr 2016 gab es einen leichten Anstieg von 13 Personen.

EG-/EFTA Entwicklung am Beispiel von Portugal

